

1587 Mai 12., Luzern

BUENDNIS DER VI KATH. ORTE [VII, AUSGENOMMEN SO] MIT SPANIEN  
"ANTREFFEND BESCHIRMUNG DES HERZOGSTHUMBS MEYLAND"

s. EA V 1, 1829-1840 [Druck des Bundesinstrumentes]

1)

Am Schlusse der hier vorliegenden Abschrift steht:

"Disse Cappy Jst nach der Letsten Correctur nach deren die Houptbriefff geschriben Collationniert und gerecht funden

Stattschryber Zu Lucern [Renward Cysat]"<sup>1</sup>

1) Wie Schriftvergleiche ergaben, handelt es sich hier um keine original von der Hand Cysats vidimierte Abschrift.

Kopie - AH 4, 5-18 - Blatt 5<sup>V</sup> und 18<sup>V</sup> leer

1598 September, Zug

A

EMPFEHLUNG, AUSGESTELLT VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG, ZUGUNSTEN IHRES "JNWOHNER[S]" HANS KASPAR WIDMER, ANWAERTER AUF EINE FREISTELLE AM COLLEGIUM HELVETICUM IN MAILAND

Ammann und Rat tun kund, "das nach demm vor uns erschynen ... Beatt Widmer unser Statt Inwohner unnd uns furgebracht wye das er nun ettliche Jar synen Sun Hans Caspar Widmer bye uns [gemeint an der Lateinschule in Zug] und Zu lutzern [am Jesuitenkolleg?<sup>1</sup>] in studijs erhaltten, sye auch genambtter Sin Sun in solchem flys Zu studieren wytter Vorhabens, auch darzu wo anderst Jme von gott Zugelassen priesterliche wyrde<sup>2</sup> ahn sich Zu nemmen, habe also vernommen Inn demm schwitzerischen Collegio Zu Meyland, für dissmals für unser Ortt vacieren unnd also eyn lediger Statt unnd platz syn solle, langtte derohalben syn underthenige pitt ahn uns wier sollen unssers Ohrtts ledig Statt unnd platz, bemeltem synem Sun Hans Casparn Widmer gunstlichen Zukhennen unnd übergeben." Beat Widmer sei sich im übrigen sicher, dass sich sein Sohn auch in Mailand bewähren und dort "inn allen tugenden Zu nemmen" werde.